

Patientenaufklärung Feinnadelpunktion der Schilddrüse

Name: Vorname: Geburtsdatum:
Pat.-Nr.:

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,
bitte lesen Sie aufmerksam diesen Aufklärungsbogen zu Ihrer Information.

Ihnen wird ärztlicherseits eine Feinnadelpunktion der Schilddrüse empfohlen, um eine feingewebliche Untersuchung eines unklaren SD-Knotens durchzuführen.

Die Punktion ist wenig schmerzhaft, vergleichbar mit der Venenpunktion bei einer Blutentnahme und dauert nur wenige Sekunden.

Sie sollten den Kopf während der Punktion überstreckt halten und sich nicht bewegen bzw. während des Punktionsvorganges nicht schlucken.

Die Feinnadelpunktion ist eine komplikationsarme Methode, dennoch können auch dabei Komplikationen auftreten.

Dazu gehören z.B. Blutungen und Infektionen (Entzündungen), die allerdings sehr selten sind.

Ein leichtes Druckgefühl nach der Punktion kommt vor, sollte aber nach kurzer Zeit zurückgehen.

Bei zunehmenden Beschwerden bzw. länger anhaltenden Beschwerden sollten Sie einen Arzt aufsuchen.

Sollten Sie blutverdünnende Medikamente einnehmen (z.B. Marcumar, Falitrom, Xarelto, Pradaxa), so müssen Sie dies dem Arzt vor der Punktion mitteilen. Unter laufender Einnahme dieser Medikamete darf die Feinnadelpunktion nicht durchgeführt werden.

Einige Stunden nach der Punktion sollten Sie keinen Sport treiben und insbesondere das Anheben schwerer Lasten meiden.

- Ich leide unter keiner Blutgerinnungsstörung.
- Ich nehme keine blutverdünnenden Medikamente bzw. Gerinnungshemmer ein.

Einwilligungserklärung:

Die oben genannten Sachverhalte wurden mir vom Arzt verständlich erläutert.

Ich habe keine weiteren Fragen und bin mit der Feinnadelpunktion einverstanden.

Ich wurde informiert, dass die Untersuchung auch an einem anderen Tag erfolgen kann, verzichte jedoch auf eine weitere Bedenkzeit.

Zur Kenntnis genommen und einverstanden:

Dresden, den

Unterschrift des Patienten

Unterschrift des Arztes